

Gemeinde Schulendorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Schulendorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schulendorf am Donnerstag, den
04.07.2019; Feuerwehrhaus der Gemeinde Schulendorf

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Gemeindevertreterin

Kuhnert, Susanne

Gemeindevertreter

Müller von Blumencron, Daniel

Schlichting, Frank

Schütt, Hansjörg

Zibell, Jörg

Zöftig, Folker

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Möller, Christoph

Ohle, Martin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 28.02.2019
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Vereidigung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung
- 7) Wahl eines 1. Vorsitzenden im Ausschuss Prüfung der Jahresrechnung
- 8) Zwischenbericht über die Kanalbefahrung
- 9) Prüfung der Jahresrechnung 2018
- 10) Sachstandsbericht über mögliche Wohnbauentwicklung
- 11) Antrag der ABS über Möglichkeiten der Förderung eines Radweges
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jürgen Borchers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Kuhnert beantragt die Umbenennung des TOP 11) in „Antrag der ABS über Möglichkeiten der Förderung eines Radweges“

Die Gemeindevertretung stimmt der Umbenennung zu.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Herr Borchers beantragt den Top 13) Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu behandeln.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt die Nichtöffentlichkeit des TOP 13) Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Niederschrift vom 28.02.2019

Einwände gegen die Niederschrift vom 28.02.2019 ergeben sich nicht.

4) Bericht des Bürgermeisters

Jürgen Borchers berichtet:

- Am 30.04.2019 fand die Seniorenausfahrt nach Stade statt
- Am 23.03.2019 wurde der Müllsammeltag durchgeführt
- Im Gemeindestraßenbauprogramm 2019 werden Baumaßnahmen im Gemeindegebiet leider nicht berücksichtigt
- Bei der Pumpstation Franzhagen war die Pumpe defekt. Die Kosten für eine neue Spiralgehäusepumpe beliefen sich auf 7.088,75 €
- Beim gemeindlichen Rasenmähtrecker musste der Antrieb ausgebaut und erneuert werden. Die Kosten betrugen 538,88 €
- Im Gemeindewald ist es zu Sturmschäden gekommen.
- Die Werte der Teichkläranlage in Bartelsdorf sind ok
Einlauf 270 CSB, Ablauf 60 und 77 CSB
- Die Hochborte wurden von Firma Damm gereinigt. Die Kosten betrugen 320,71 €

- In der Dorfstraße 12 in Bartelsdorf beim Grundstück Könnecke ist die Abflussleitung verstopft. Ein neuer Anschluss muss gelegt werden.

Schulverband Müssen

- Derzeit sind 168 Schüler in der Schule. Am 14.08.2019 werden 2 Klassen a 20 Schüler eingeschult.
- Derzeit wird das Problem diskutiert, dass die Kinder des Schulverbandes Müssen, nach der Grundschule keinen Anspruch auf einen Platz im Schulverband Büchen oder Schwarzenbek haben und nur nach Losverfahren ausgewählt werden. In diesem Jahr standen 130 Plätze für 150 Anmeldungen zur Verfügung. Es ist eine Teilmitgliedschaft für die weiterführende Schule des Schulverbandes Büchen angedacht. Die Mehrkosten für die Gemeinde Schulendorf werden zurzeit auf 11.000,00 € geschätzt.

Amt Büchen

- Das neue Kitagesetz wurde beraten. Insbesondere der Bereich der finanziellen Auswirkungen für die Kommunen ist derzeit Thema.
- Das Ergebnis der Steuerschätzungen liegt vor. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird sinken.

5) **Einwohnerfragestunde**

Der Müll in Franzhagen wurde bereits zur Kenntnis genommen und wird entsorgt.

Es wird gefragt ob die Straße in Franzhagen mit dem Bürgersteig demnächst gemacht wird. Herr Borchers antwortet, dass dies derzeit nicht angedacht ist. Wenn, würde dies wahrscheinlich in einem Vollausbau mit Wasser- und Abwasserkanalisation erfolgen.

6) **Vereidigung eines neuen Mitglieds der Gemeindevertretung**

Herr Borchers vereidigt den für den verstorbenen Herrn Jörg Schildt nachgerückte neuen Gemeindevertreter Herrn Frank Schlichting. Er verliest die Vereidigungsformel und nimmt den Handschlag vor.

7) **Wahl eines 1. Vorsitzenden im Ausschuss Prüfung der Jahresrechnung**

Als Mitglied und als neuer Vorsitzender wird Daniel Müller von Blumencron vorgeschlagen.

Wahl

Die Gemeindevertretung Schulendorf wählt als neues Mitglied für den Rechnungs- und Prüfungsausschuss der Gemeinde sowie gleichzeitig als neuen Vorsitzenden Herrn Daniel Müller von Blumencron.

Wahl: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Bera-

tung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Zwischenbericht über die Kanalbefahrung**

Herr Borchers berichtet, dass die Befahrung durch Firma Hüttmann nach und nach erfolgt, die Qualität aber zu wünschen übrig lässt. Nach Sichtung der Befahrung wurden viele Mängel moniert, weshalb auch die erste Abschlagsrechnung von 11.000,00 € auf 7.000,00 € gekürzt wurde. Seitens der Verwaltung wurde eine Liste erstellt, welche Arbeiten wiederholt werden müssen.

Bereits festgestellte Mängel werden durch Firma Ehrich ausgeführt. Sorgen macht der Bereich Triangel. Dies wird im Zusammenhang mit dem Thema Straßenausbaubeiträge unter einem Tagesordnungspunkt auf der nächsten Sitzung behandelt.

9) **Prüfung der Jahresrechnung 2018**

Herr Zöftig berichtet, dass es keine Unstimmigkeiten bei der durchgeführten Prüfung gab. Er schlägt vor gemäß der Beschlussvorlage zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 830.383,90 € festgestellt wurde.

Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 137.586,41 € festgestellt.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 13.675,59 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von 3.397,94 €. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Sachstandsbericht über mögliche Wohnbauentwicklung**

Frau Kuhnert schlägt vor den Tagesordnungspunkt zu beraten, wenn die Gemeindevertretung vollständig ist. Dies findet keine Zustimmung.

Herr Borchers leitet ein und erklärt, dass sich die Gemeinde drei Fragen stellen muss. Die erste lautet, ob man überhaupt wachsen möchte. Erlaubt sind 10 % was 18 Häuser bis 2030 ausmachen würde. Dies wird diskutiert.

Beschluss

Die Gemeindevertretung fasst den generellen Beschluss gemäß den Möglichkeiten kontrolliert zu wachsen. Bisherige Einwohner der Gemeinde sollen bei der Vergabe von möglichen Baugrundstücken bevorzugt werden.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Borchers führt aus, dass dann die zweite Frage wäre, ob man das weitere Vorgehen mit einem Investor oder in Eigenregie durchführen wolle. Hierzu wird zunächst nichts Weiteres beschlossen.

Als dritte Frage müsste geklärt werden, mit welchem Gebiet man sich näher beschäftigen würde. Möglich wäre zum einen die ehemalige Müllkuhle. Hier könnte aber das Problem bestehen, dass der Boden kontaminiert ist. Weiter steht die Hauskoppel von Niebuhr im Raum. Hier wurde festgestellt dass die Weide als ökologisch wertvoll gilt. Bei einem Quadratmeterpreis von 20 € betrüge der Kaufpreis für 2 ha 400.000,00 €. Hinzu kämen Kosten für eine Pumpstation von schätzungsweise 50.000,00 €, da die Teichkläranlage nicht für ausreichend Wohneinheiten ausgelegt ist. Als letzte Möglichkeit käme die Fläche am Sportplatz in Betracht (2,1 ha). Möglicherweise müsste hier eine Hauptgasleitung verlegt werden. Die Kosten werden auf 80.000,00 € - 100.000,00 € geschätzt. Bevor hierzu eine weitere Beratung erfolgt sollen die Ergebnisse der Landesplanung abgewartet werden.

11) Antrag der ABS über Möglichkeiten der Förderung eines Radweges

Zunächst lässt Herr Borchers über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Schulendorf beschließt, die Möglichkeiten der Förderung eines Radweges von Schulendorf nach Müssen zu prüfen.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Weiter erklärt Herr Borchers, dass er bereits Informationen zur Förderung eingeholt hat. Durch den Kreis könnte ein Ausbau bis zu 75 % gefördert werden. Hierzu muss aber eine Gefährdung der Radfahrer durch den Autoverkehr vorliegen. Dies würde bei einer täglichen Anzahl von 4.000 – 5.000 Autos vorliegen. Derzeit liegt die tatsächliche Zahl zwischen 500 – 600 Autos.

Schätzungsweise wird ein Bau über 2,1 km mit 770.000,00 € ohne Grunderwerb veranschlagt. Hinzu kommen Planungskosten von 10-15 % sowie Ausgleichsverpflichtungen. Insgesamt könnten Kosten in Höhe von 900.000,00 € anfallen. Eine Förderung über die Aktiv Region wäre mit 55 % möglich, bei der Beteiligung von zwei Gemeinden sogar mit 65 %. Für die Gemeinde würden bei der Beteiligung von Müssen dann 315.000,00 € verbleiben.

Herr Borchers erklärt, dass er derzeit keine Priorität bei dieser Maßnahme sieht. Derzeitige Probleme wie Schule, Kita und Kanalbefahrung sollten erst abgearbeitet werden.

Frau Kuhnert regt an, eine Prioritätenliste über Maßnahmen zu erstellen, die Kosten verursachen.

12) Verschiedenes

Frau Kuhnert:

- Die hintere Wand der Bushaltestelle muss ausgetauscht werden. Die Malereien, die beim Wettbewerb gewonnen haben können vorher nicht aufgebracht werden. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart die Wand in Eigenarbeit austauschen zu lassen.
- Im Bereich Neukoppel vor dem Grundstück Hansen ist ein Loch in der Fahrbahn aus welchem auch ein festes Gummiteil ragt. Dies will man sich ansehen.

Herr Borchers:

- Die fünf Parkbänke sind fertig geschweißt und müssen aufgestellt werden. Hierzu werden noch 2-3 Helfer benötigt.
- Für das Bouleturnier am 17.08.2019 liegen neun Anmeldungen vor. Alle Spiele werden an diesem Tag ausgespielt. Getränke und Verpflegung werden durch die Gemeinde gestellt. Es werden noch Helfer benötigt um die Fläche zu reinigen. Parallel wird für die Nichtspiele eine Fahrradtour zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde angeboten.

Herr Müller von Blumencron:

- Die Verkehrszählung in Franzhagen wurde bisher noch nicht durchgeführt. Daran wird erinnert.
- Beim Starkregen wurde der Weg von der Neuen Mühle zur Waldhalle stark geschädigt, obwohl dieser vor vier Jahren in standgesetzt wurde.

Herr Zöftig:

- Im Feuerwehrgerätehaus soll ein Yogakurs angeboten werden. Dieser soll mittwochs in der Zeit von 17:30 – 19:00 Uhr 10 mal stattfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt 45,00 € für die Lehrerin. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus. Die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung